

"Die Ausbildung in Psychosynthese ist das Herzstück des Institutes. Nehmen Sie sich als Leser zum Hineinfühlen und Hineindenken einen Moment Zeit, um in Ruhe etwas zu finden, nach dem Sie vielleicht schon lange gesucht haben"

Psychosynthese-Ausbildung

in Verbindung mit der Vermittlung des Basiswissen für die Überprüfung
`HeilpraktikerIn Psychotherapie`

Diese Ausbildung lehrt die Methoden der Psychosynthese und ihre Anwendung. Sie ist gedacht für Menschen, die in Beratung, Coaching und Psychotherapie andere Menschen in ihrem Entwicklungsprozeß begleiten wollen.

Auch wenn im nachfolgenden Text immer wieder der Begriff "Ausbildung" im umgangssprachlichen Sinne benutzt wird, handelt es sich hierbei nicht um ein Angebot, welches den Anforderungen des Berufsbildungsgesetzes gerecht wird und auch nicht um eine Ausbildung mit staatlicher Anerkennung. Und diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Männer und Frauen.

Zur Konzeption dieser Ausbildung

Schon seit einigen Jahre wurde ich von meinen Schülern und Patienten angesprochen, ob ich nicht endlich meine Erfahrung und mein Wissen in eine konzentrierte Ausbildung in Psychosynthese einbringen möchte. Viele Teilnehmer hatten in der Einzelarbeit und in der Psychosynthesejahres- und Supervisionsgruppe die wirklich verändernde Wirkung dieser Arbeit erlebt und mich als Dozentin schätzen gelernt. Ich suchte dann nach einem Konzept, welches den damaligen Ausbildungsmarkt um ein sinnvolles Angebot ergänzte.

In der Beobachtung der Psychosynthese-Interessierten kam ich zu dem Schluß, dass wir es bei ihm selten mit einem psychologisch Ungebildeten zu tun hatten. Mir begegneten in diesem Metier oft Pädagogen, Psychologen, Theologen oder auch andere Menschen mit beeindruckenden psychologischen und bewußtseinsbildenden Vorerfahrungen; manchmal auch gewonnen aus großen persönlichen Krisen. Wie oft habe ich erlebt, dass nach langem Suchen fast erleichtert die Psychosynthese gefunden wurde, die sinnvolle Zusammenfassung und Ergänzung des schon Gelernten war!

Das Institut für Psychosynthese soll nun der Ort sein, wo man in konzentrierter Form in zwei guten, intensiven Fortbildungsjahren das Wissen der Psychosynthese vermittelt bekommt und, durch eine neue didaktische Konzeption, der Ausbildungskandidat sehr persönlich in seinem Entwicklungsprozeß begleitet wird. Wir arbeiten in der Regel in einer Gruppe mit 12 Teilnehmern, sind im engen Beziehungskontakt und halten auch zwischen den einzelnen Veranstaltungen über das Internet die Verbindung miteinander. Wachstum und Lernen braucht persönliche Begegnung. Dieser äußere Kontakt ist Modell für den inneren Kontakt mit sich selbst. Das neue Ausbildungskonzept zeigt nun nach 4 Jahren seine hohe Effektivität in der Zufriedenheit der Teilnehmer.

Der Inhalt der Ausbildung ist umfangreich und praxisnah. Das Selbsterleben dieser Methode und Aneignung des professionellen Werkzeugs sind, mit einer größeren Gewichtung auf das Letztere, harmonisch aufeinander abgestimmt.

Wir unterscheiden uns damit deutlich von anderen Angeboten auf dem Ausbildungsmarkt. Wir wollen in einem realistischen Zeitraum und mit überschaubaren und transparenten Kosten unserem Ausbildungskandidaten seinen Psychosynthese-Werkzeugkasten füllen und seinen persönlichen Wachstumsprozess intensiv begleiten. Er soll sich qualifizieren zum professionellen Psychosynthesebegleiter. Die Anerkennung dieser Ausbildung im öffentlichen Raum bestätigt uns auf diesem Weg.

Ausbildungsinhalte

- Beziehungsaufbau und Basics für den Berater und Therapeuten
Empathie - Kongruenz - Akzeptanz
- Methoden des anamnestischen Gesprächs
Beratungs- und Therapieplan
Arbeitsbündnis
- Psychoanalyse und Psychosynthese
Geschichte
Begriffe, Phänomenologie und Strukturbildung
- Dis-Identifikation
Ihre zentrale Bedeutung in der Psychosynthese-Praxis
Übungen und Techniken
- Teilpersönlichkeitsarbeit
- Arbeit mit dem inneren Kind I
- Arbeit mit dem inneren Kind II
- Lebenslinien - Lebensaufgaben
Timeline

Ressourcenarbeit
Herkunft und Autonomie

- Liebe und Wille
In der Psychosynthese-Arbeit
In der Partnerschaft
- Das transpersonale Selbst
Zugang und Integration
- Kommunikation I
Transaktionsanalyse und Psychosynthese
Machtvolle Kommunikation
Gewaltfrei Kommunikation
Double-Bind, Paradoxien und andere Fallen
- Kommunikation II
Focusing und ähnliche Methoden
Die transpersonale Perspektive von THE WORK
- Trennung - Verlust - Trauer
- Versöhnungsarbeit
Mit sich
Mit Anderen
- Psychopathologie
- Krisenintervention
- Psychohygiene des Beraters und Therapeuten
- und vieles, vieles mehr ...

Neben der Begleitung von Einzelpersonen soll auch die dynamische Arbeit in
Paarbeziehungen und die Arbeit mit Kindern behandelt werden. Sie spielen jedoch
eine untergeordnete Rolle. Psychosynthese ist selbstverständlich immer auch
systemische Arbeit, so dass aus einer Einzelbehandlung durchaus die Notwendigkeit
entstehen kann, die Mitglieder des Beziehungsnetzes mit in die Beratung und
Therapie einzubeziehen. Genauso, wie aus der Gruppenarbeit eine Einzelbetreuung
werden kann. Der Ausbildungskandidat wird auch für diese Arbeit wirksame
Werkzeuge erlernen.

Alle Ausbildungsinhalte werden verknüpft mit der persönlichen Entwicklung des
angehenden Psychosynthese-Coachs. Er wird in der zweijährigen Ausbildung seine
persönliche Reife vertiefen, um so eine gute Matrix für die psychische Entwicklung
seiner zukünftigen Klienten zu bilden. Das ist uns sehr wichtig!

Vorbereitung zur Überprüfung zum/zur HeilpraktikerIn Psychotherapie

Möchte man in Deutschland nicht nur beratend tätig sein, braucht man mindestens die Zulassung zum/zur HeilpraktikerIn/Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz. In der Regel erwirbt man diese Legitimation durch eine Überprüfung beim örtlichen Gesundheitsamt.

Diese Ausbildung wird parallel zur Vermittlung des Wissens der Psychosynthese auch das **Basiswissen** zur Vorbereitung auf die Überprüfung der Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde im Gebiet der Psychotherapie lehren. Eine sehr erfahrene, externe Lehrkraft ist für diesen Teil engagiert. Wir weisen darauf hin, dass zur behördlichen Überprüfung ein intensives Selbststudium und Auswendiglernen des Lehrstoffes einzuplanen ist. Der Ausbildungskandidat sollte beachten, dass es bei der Vergabe von Überprüfungsterminen regional zu erheblichen Wartezeiten kommt und gegebenenfalls dieser Schritt frühzeitig geplant sein will. Bei der Abklärung seiner Überprüfungsbedingungen können wir nicht behilflich sein, da das jeweilige örtliche Gesundheitsamt sehr unterschiedliche Rahmenbedingungen dafür setzt. Wir bitten hier um Verständnis!

Es ist dem Institut für Psychosynthese und interpersonale Psychologie wichtig, bei der Arbeit mit den hoch wirksamen Methoden der Psychosynthese ein umfangreiches Wissen über die psychische Entwicklung des Menschen, die Ätiologie von Krankheiten und ihre pathologischen Wege zu vermitteln. Das Wissen über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Notfallsituationen wird in den ersten Ausbildungstagen gelehrt. So können auch die Grenzen der Psychosynthese-Arbeit klar markiert werden.

Über die Brauchbarkeit des Titels "HeilpraktikerIn Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz" im persönlichen Fall möge sich jeder Interessent selbst informieren. Wenn man das Wissen jedoch noch nicht hat, ist es integraler Bestandteil dieser Ausbildung. Erwünscht ist die oben genannte behördliche Überprüfung. Zur Erlangung des Abschlusszertifikats des Ausbildungsganges beim Institut für Psychosynthese und interpersonale Psychologie ist sie jedoch keine zwingende Notwendigkeit. Auch in Coaching und Beratung hat die Psychosynthese einen angemessenen Platz gefunden.

Inhalte des Ausbildungsteils HeilpraktikerIn Psychotherapie

- Psychologische Elementarfunktionen
- Psychotische Krankheitsbilder
- Suchterkrankungen
- Psychogene Krankheitsbilder
- Psychosomatische Störungen
- Notfall-Praxis

- Psychotherapeutische Schulen
- Gesetzliche Grundlagen

Dieser Ausbildungsteil wird von einer sehr erfahrenen Dozentin für Psychiatrie und Psychotherapie unterrichtet. Sie bereitet seit vielen Jahren Menschen auf die behördliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor. Falls dieser Abschluß gewünscht wird, erhält der Teilnehmer hier einen Leitfaden und Informationen für sein persönliches Lerntraining.

Voraussetzungen für die Psychosynthese-Ausbildung

Der Ausbildungskandidat sollte sich vor Beginn der Ausbildung mit der Psychosynthese vertraut gemacht haben. Das kann über Literatur, Besuch von Seminaren und/oder Absolvieren von Einzelsitzungen geschehen. Hier ist eine individuelle Absprache über den geleisteten Umfang nötig.

Sollte der Kandidat dem Institut für Psychosynthese und interpersonale Psychologie noch nicht bekannt sein, müssen vor Ausbildungsbeginn mindestens 3 Einzelsitzungen zum Kennenlernen und zur Überprüfung der persönlichen Reife absolviert werden. Beide Seiten sollen sich hier bewusst für eine gute Partnerschaft entscheiden. Die Kosten für eine Einzelsitzung liegen z.Zt. bei 75,00 Euro. Der Ausbildungskandidat sollte bei Anmeldung das 25. Lebensjahr absolviert haben.

Ausbildungsumfang

Die Ausbildung dauert etwas länger als 2 Jahre.

Termine

Start: 11. und 12. April

Alle bekannten Termine kann man der untenstehenden pdf-Datei entnehmen.

Die 20 Veranstaltungen sind in der Regel

jeweils freitags von	15.00 bis 20.00 Uhr
samstags von	9.00 bis 17.00 Uhr.

Es gibt eine Sommer- und eine Winterpause. Die nordrhein-westfälischen Schulferien könnten am Anfang oder am Ende auch einmal mit Terminen belegt sein. Wir bemühen uns jedoch, das zu vermeiden.

Kosten

Die Kosten für die Ausbildung teilen sich in 3 Blöcke:

Anmeldegebühr	250,00 Euro
Psychosyntheseausbildung	4.000,00 Euro

Die Zahlung des Honorars verteilt sich auf mehr als 2 Jahre, voraussichtlich über 27 Monate. Nach Zahlung der Anmeldegebühr und dem Beginn der Ausbildung ist eine monatliche Rate von 150,00 Euro fällig.

plus 10 Einzelsitzungen
á circa 75,00 Euro = 750,00 Euro

Wir sind berechtigt Bildungsschecks anzunehmen.

Diese Ausbildungskostenberechnung enthält keine verdeckten Nebenkosten durch den Besuch von Vorkursen, bei der finanziellen Berechnung unberücksichtigte Einzelsitzungen oder verpflichtender Unterbringungskosten!

Weitere Ausbildungsmodule

Zwischen den Seminaren gibt es jeweils eine Lehr-Email. Sie dient der Motivation für den eigenen inneren Prozeß und zur Vertiefung des Gelernten. Die Ausbildungskandidaten organisieren sich zusätzlich in Peer-Groups, die sich mindestens 5-mal für 3 Zeitstunden pro Ausbildungsjahr zur eigenständigen Arbeit und zum Üben des Erlernten treffen sollen. Hier sind auch Telefonkonferenzen möglich.

Neben der Ausbildung in der Gruppe müssen pro Jahr 5 individuelle Sitzungen bei einem in der Psychosynthese ausgebildeten HeilpraktikerIn/Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz genommen werden. Preise nach Absprache. Sie dienen dem intimen Abgleich des Gelernten in die eigenen Persönlichkeitsstruktur. Diese Sitzungen müssen vom Ausbildungskandidat in kurzer Form dokumentiert werden. In Ausnahmefällen kann es von dieser Regelung zu Abweichungen kommen.

Weitere 5 Einzelsitzungen pro Jahr werden in kollegialer Supervision außerhalb der Ausbildungsstunden mit den Gruppenmitgliedern absolviert, was auch in den Peer-Groups möglich ist. Eine Dokumentation erfolgt hier von beiden Seiten: Der `Klient´ wertet seine gemachten Erfahrungen aus; der lernende `Coach´ dokumentiert seine Beratungsstrategie. Ab dem zweiten Viertel der Ausbildung ist es erwünscht, dass der Ausbildungskandidat professionell beratend mit dem erlernten Werkzeug arbeitet und hier auch ein Honorar erwirtschaftet. Diese Sitzungen werden in der Ausbildung immer wieder durch Supervision begleitet.

Abschlussarbeit

Zum Abschluß der Ausbildung muß der Kandidat sein Wissen in einer theoretischen

Arbeit dokumentieren. Der Inhalt wird individuell mit dem Institut für Psychosynthese abgesprochen. Der Umfang der Arbeit umfasst circa 30 Seiten. Im Anschluss erhält der Kandidat sein Fortbildungszertifikat.

Wir machen hier noch einmal darauf aufmerksam, dass es sich bei der Ausbildung in Psychosynthese nicht um einen Ausbildungsgang mit staatlicher Anerkennung handelt, sondern um eine fachspezifische Fortbildung.

Die juristischen und gesetzlichen Bedingungen des psychotherapeutischen Sprachraums unterliegen dem steten Wandel. Obwohl diese Ausschreibung mit größter Sorgfalt formuliert ist, kann das Institut für Psychosynthese und interpersonale Psychologie keine Gewährleistung für juristische und gesetzliche Begrifflichkeiten und Veränderungen übernehmen, die Ausschreibungen und Angebote dieser Web-Seite und speziell dieses Textes betreffen.

“Wir hoffen, dass dieses Konzept zur Psychosynthese-Ausbildung Sie neugierig gemacht hat.

Passt es zu dem, was Sie gerade suchen?

Wenn man sich für so eine umfangreiche Ausbildung interessiert, hat man wahrscheinlich viele Fragen. Auch das gehört zu unserer Institutsphilosophie, dass Sie diese nun gerne direkt, ohne Umwege an mich als Ausbildungsleiterin stellen können. Im persönlichen Gespräch können wir uns begegnen und ein erstes Gefühl für einander bekommen. Gerne bin ich Begleiterin auf dieser wunderbaren Reise!“

Dieser Text ist, auch in Auszügen, mit einem Copyright geschützt.